

BOTAMENT® RD 1 Universal

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 1K

BOTAMENT® RD 1 Universal ist eine einkomponentige, schnellabbindende Reaktivabdichtung zur Abdichtung erdberührter Bauteile im Neubau und zur Sanierung von alten Abdichtungen.

BOTAMENT® RD 1 Universal verfügt über die europäische technische Bewertung (ETA-18/0327) als Flexible Polymer-modifizierte Dickbeschichtung (FPD).

Zudem ist BOTAMENT® RD 1 Universal als Verbundabdichtung gemäß den PG AIV-F des DIBt als rissüberbrückende mineralische Dichtschlämme sowie als Polymerdispersion und gemäß DIN EN 14891 geprüft.

Eigenschaften

- ❖ Schnelle Bauwerksabdichtung
- ❖ Mit ETA-Bewertung
- ❖ Gebrauchsfertig und ohne Grundierung
- ❖ Hoch flexibel und rissüberbrückend
- ❖ Einfache Entnahme von Teilmengen
- ❖ Überarbeitbar mit Putz, Farbe und Fliesenbelägen
- ❖ Mit optischer Durchrocknungskontrolle
- ❖ Hohe UV-, Frost- und Alterungsbeständigkeit
- ❖ Bitumen- und lösemittelfrei
- ❖ Geprüfte Radondichtigkeit nach ISO 11665
- ❖ Geprüft als Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W3-I
- ❖ Geprüft nach DIN EN 14891

Anwendungsbereiche

- ❖ Abdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten, Balkonen und Terrassen
- ❖ Sockelan- und abdichtungen
- ❖ Verbundabdichtung (AIV) unter Fliesen und Platten
- ❖ Sanierung alter Bauwerksabdichtungen
- ❖ Partielle Reparatur von Dachabdichtungen
- ❖ Zwischenabdichtungen unter Estrichen
- ❖ Horizontalabdichtung in und unter Wänden
- ❖ Abdichtung wasserführender Anlagen im GaLaBau
- ❖ Reparaturarbeiten

Geeignete Untergründe

Für den Einsatz von BOTAMENT® RD 1 Universal als Bauwerksabdichtung

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ alte, tragfähige bituminöse Abdichtungen
- ❖ viele bauübliche Kunststoffe (Rohre/ Durchführungen)
- ❖ metallische Untergründe
- ❖ Holzuntergründe

Für den Einsatz von BOTAMENT® RD 1 Universal als Verbundabdichtung

- ❖ mineralische Untergründe
- ❖ metallische Untergründe
- ❖ Holzuntergründe
- ❖ gipsbasierte Untergründe
- ❖ BOTAMENT® BP Bauplatten
- ❖ alte Fliesenbeläge

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ tragfähig, sauber und frostfrei
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern, vorstehenden Mörtelresten und losen Teilen
- ❖ vorstehende Horizontalabdichtungen bündig abschneiden

Mineralische Untergründe müssen vor dem ersten Auftrag von BOTAMENT® RD 1 Universal mattheucht sein bzw. vorgegenässt werden.

Nicht saugende Untergründe (wie z. B. Bitumen, Metall, Holz oder Kunststoff) und gipsbasierte Untergründe müssen trocken sein.

Um einen optimalen Kontakt zu jedem Untergrund herzustellen und bei Untergründen aus mineralischen Baustoffen feine Luftporen in der Oberfläche zu verschließen, ist vor dem Auftrag der ersten Abdichtungslage eine Kratzspachtelung aus BOTAMENT® RD 1 Universal vorzunehmen.

Egalisierung von Profilierungen, großflächigen Fehlstellen und Unebenheiten:

- ❖ BOTAMENT RD 1 Universal mit 30 Gew.-% getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm vermengen, in der erforderlichen Schichtstärke auftragen und umgehend glätten

Außerdem zu beachten:

- ❖ Einbauteile aus PVC, Stahl und Rotguss gründlich reinigen, entfetten und anschleifen
- ❖ Leicht absandende Untergründe mit BOTAMENT® D 12 Tiefenverkieselung vorbehandeln
- ❖ Schließen von Fehlstellen und offenen Stoßfugen:
< 5 mm Breite → mit BOTAMENT® RD 1 Universal
≥ 5 mm Breite → mit BOTAMENT® M 36 Speed oder M 35 Multimörtel

BOTAMENT® RD 1 Universal

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 1K

Technische Daten

Materialbasis	Polymerdispersion, Additive
Farbton	grün
Lieferform	2,5 kg-Eimer 10 kg-Eimer 30 kg-Eimer 350 g-Kartusche (12 Stk./Karton)
Palettenbezug	144 x 2,5 kg 33 x 10 kg 12 x 30 kg
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 1,1 kg/ dm ³
S _d -Wert	
Trockenschichtdicke:	
2,0 mm	~ 28 m
2,5 mm	~ 35 m
Druckbelastbarkeit	3 N/ mm ²
Verarbeitungszeit	> 1,5 Stunden
max. Auftragsstärke (nass)	
ungestreckt	5 mm
mit Sand gestreckt	20 mm
regenbelastbar	nach ~ 6 Stunden
Verklebung von Drainage- und Dämmplatten	nach ~ 8 Stunden
Verbrauch	~ 1,4 kg/ m ² / mm
mechanisch belastbar	nach ~ 24 Stunden
Konsistenz	spachtelbar, streichfähig und spritzbar
Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur	+ 5° C bis + 35° C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	mechanisch

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Trocknungsverlauf.

Verarbeitung

Verwendung von BOTAMENT® RD 1 Universal als Bauwerksabdichtung

BOTAMENT® RD 1 Universal wird mit Quast, Glätter oder Spritzgerät auf der durchgetrockneten Kratzspachtelung aufgetragen. Der Auftrag der Abdichtung aus BOTAMENT® RD 1 Universal muss in mindestens zwei Lagen erfolgen.

Bei Bodenfeuchte und nicht drückendem Wasser kann die zweite Abdichtungslage frisch in frisch auf der ersten Lage aufgebracht werden, bei drückendem Wasser muss die erste Lage soweit durchgetrocknet sein, dass diese beim Auftrag der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann.

Die Einarbeitung eines Glasseidengewebes ist bei BOTAMENT® RD 1 Universal nicht erforderlich.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen zunächst mit BOTAMENT® RD 2 The Green 1 zu verkleben. Die Ränder des Dichtbands und der Formteile sind im Zuge der Abdichtungsarbeiten mit BOTAMENT® RD 1 Universal zu überspachteln. Die Randbereiche sollten dabei mit einem Pinselstrich geglättet werden.

Auf den Stirnseiten der Fundamente bzw. der Bodenplatte ist BOTAMENT® RD 1 Universal mindestens 10 cm tief herabzuführen (bei WU-Beton-Konstruktionen mindestens 15 cm).

In Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit (wie beim Anschlussbereich Bodenplatte/Wand in Baugruben) werden Innenecken mit den Dichtmörteln BOTAMENT® M 36 Speed Multifunktionaler Schnellzementmörtel oder BOTAMENT® M 35 Multimörtel hohlkehlenartig ausgebildet. Vor dem Auftragen der ersten Abdichtungslage aus BOTAMENT® RD 1 Universal muss der Dichtmörtel vollständig durchgetrocknet sein.

Die Trocknung von BOTAMENT® RD 1 Universal ist dann abgeschlossen, wenn die Abdichtung entgegen ihres Farbtons im frischen Zustand (leuchtendes hellgrün) flächendeckend eine dunkelgrüne Färbung aufweist.

Falls BOTAMENT® RD 1 Universal im Spritzverfahren aufgebracht werden soll, empfehlen wir die Kontaktierung unserer Anwendungstechnik vor dem ersten Einsatz.

Verwendung von BOTAMENT® RD 1 Universal als Abdichtung von Stoß- und Arbeitsfugen in Betonfertigteilen und Betonbauteilen mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Betonbauteile) sowie im Übergang zu WU-Betonbauteilen (PG-ÜBB)

Hierbei ist BOTAMENT® RD 1 Universal über eine Gesamtbreite von ≥ 30 cm (≥ 15 beiderseits der Fuge) in mindestens

zwei Lagen auftragen (Glasseidengewebe BOTAMENT® GS 98 in die erste Lage einarbeiten).

Verwendung von BOTAMENT® RD 1 Universal als Verbundabdichtung (AIV-F)

Die anschließende Fliesenverlegung kann mit BOTAMENT® M 21 Classic, M 21 HP, M 29 HP, MULTISTAR®, MULTISTONE®, M 29 HP oder BOTAMENT® BTK 200 erfolgen.

Zur Überdeckung von Fugen sowie zur Ausbildung von Anschlüssen, Innenecken, Übergängen und Durchdringungen ist das Systemdichtband BOTAMENT® SB 78 mit den dazu passenden Formteilen in die erste Lage der Abdichtung einzuarbeiten und mit der zweiten Lage zu überspachteln.

BOTAMENT® RD 1 Universal

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 1K

Wichtige Hinweise

Bei der Abdichtung von erdberührten Bauteilen sind alle geltenden Normen und Richtlinien in ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

BOTAMENT® RD 1 Universal kann als Bauwerksabdichtung für die in DIN 18533 definierten Wassereinwirkungsklassen gemäß den Vorgaben der europäischen technischen Bewertung (ETA-18/0327) eingesetzt werden.

Die Verarbeitung von BOTAMENT® RD 1 Universal sollte nicht auf sonnenbeschienenen Flächen erfolgen.

Bei Arbeitsunterbrechungen wird BOTAMENT® RD 1 Universal auf null ausgezogen. Die Arbeiten werden überlappend weitergeführt. Unterbrechungen im Bereich von Ecken und Kanten sind unzulässig.

Bei punktuellen Ablösungen vom Untergrund bleibt die Funktion der Abdichtung in der Fläche aufgrund der hohen inneren Materialfestigkeit erhalten.

Das Verfüllen der Baugrube darf erst nach vollständiger Durchtrocknung von BOTAMENT® RD 1 Universal erfolgen.

Zum Schutz der Abdichtung ist die DIN 18533-1 zu beachten. Hierzu empfehlen wir die Verwendung der BOTAMENT® DS 993 Drainage- und Schutzplatten. BOTAMENT® RD 1 Universal stellt keine Dampfsperre dar.

BOTAMENT® RD 1 Universal ist als Verbundabdichtung gemäß DIN EN 14891 in Verbindung mit allen BOTAMENT-Fliesenklebern geeignet.

Zur dauerhaften Abdichtung gegen negativen Wasserdruck eignen sich unsere Dichtungsschlämmen BOTAMENT® M 34 und BOTAMENT® MS 30.

Vor dem Auftrag von Putzen auf BOTAMENT® RD 1 Universal empfehlen wir, eine mineralische Haftbrücke aus BOTAMENT® M 35 Multimörtel mit einem Zahnglätter in horizontaler Richtung auf der vollständig durchgetrockneten Abdichtung aufzukämmen.

Im Fall der Abdichtung von Schwimmbecken und Schwallwasserbehältern kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1909. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.

BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop

Liste der Chemikalienbeständigkeit in Anlehnung an DIN EN 12808

Wasser	+
Bleichlauge	+
Bier	+
Essigsäure 5%	+
Fettsäure (Olein)	-
Orangensaft	+
Milchsäure 2%	+
Natronlauge 2%	+
Salpetersäure 2%	+
Rotwein	+

+ beständig
(-) bedingt beständig bei gelegentlicher Beanspruchung
- nicht beständig

BOTAMENT® RD 1 Universal

Schnelle, multifunktionale Reaktivabdichtung 1K

Materialbedarf

Einsatzbereich	Verbrauch (kg/m ²)	≙ Nassschichtdicke (mm)	≙ Trockenschichtdicke (mm)
Kratzspachtelung	0,5- 1,2*	-	-
Bauwerksabdichtung			
Abdichtung gegen Spritzwasser und Bodenfeuchte an Wandsockeln gemäß ETA-18/0327	2,9	2,7	2,0
Abdichtung gegen Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden gemäß ETA-18/0327	2,9	2,7	2,0
Abdichtung gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser gemäß ETA-18/0327	2,9	2,7	2,0
Abdichtung gegen drückendes Wasser (mäßige Beanspruchung) gemäß ETA-18/0327	3,6	3,3	2,5
Abdichtung gegen drückendes Wasser (hohe Beanspruchung) gemäß ETA-18/0327 gemäß ETA-18/0327	5,8	5,4	4,0
Abdichtung von Fugen in Betonfertigteilen und WU-Betonbauteilen (PG-FBB)/ Abdichtung im Übergang zu WU-Betonbauteilen (PG-ÜBB)	5,8	5,4	4,0
Abdichtung gegen Einwirkung von innen drückendem Wasser gemäß MDS-Richtlinie	3,6	3,3	2,5
Abdichtung für die Wassereinwirkungsklasse W4-E nach DIN 18533**	2,9	2,7	2,0
Abdichtung für die Wassereinwirkungsklasse W1-E auf Betonuntergründen nach DIN 18533**	2,9	2,7	2,0
Abdichtung im Verbund (AIV)			
Verbundabdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I (Wand)***	0,8	0,7	0,5
Verbundabdichtung für die Wassereinwirkungsklassen W2-I und W3-I sowie für Balkone, Loggien und Laubengänge****	2,9	2,7	2,0
Verbundabdichtung nach DIN EN 14891	2,9	2,7	2,0

* abhängig von der Rauigkeit und Ebenheit des Untergrunds

** Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18533 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

*** Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.

**** In diesen Anwendungsfällen empfehlen wir Ihnen, für diese Ausführungsart eine schriftliche Einverständniserklärung von Ihrem Auftraggeber einzuholen.